

Schnegg

Antike Geschlechterdebatten

Die soziale Verortung der Frauen und Männer in der griechisch-römischen Antike

Geschlecht ist ein zentrales Kriterium für die Ordnung des sozialen Raumes. Das gilt nicht nur für gegenwärtige, sondern auch für vergangene Gesellschaften. In der griechisch-römischen Antike waren Verhaltensregeln und Handlungsmöglichkeiten durchweg geschlechtlich markiert. Den Frauen und den Männern wurden klare Rollen in ihrer Gemeinschaft zugewiesen. Dass die daraus resultierende Geschlechterordnung ein mächtiges Instrument war, um die Gemeinschaft zu regulieren, lässt sich aus antiken Quellen erschließen. Der Band skizziert antike Geschlechterverhältnisse anhand von drei historischen Beispielen: Er diskutiert die Position der Ehefrau im griechischen Haushalt, geht der Frage nach der "idealen" Männlichkeit in Rom nach und beleuchtet das öffentliche Auftreten einer Römerin in einer politischen Ausnahmesituation.



14,99 €

14,01 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783893084593

Medium: Buch

ISBN: 978-3-89308-459-3

Verlag: Attempto

Erscheinungstermin: 25.01.2021

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2021

Serie: Dialoge

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 110 g

Seiten: 91

Format (B x H): 120 x 185 mm

